



Biblische Frauen

*Zeitlose Heldinnen
in Aquarell & Tradition*

Jüdischer Kalender 5786
2025/2026

Landesverband der Jüdischen
Gemeinden in Hessen



SCHANA TOVA 5786

In dem diesjährigen Kalender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen dreht sich alles um Frauen. Um biblische Frauen. Stammütter des jüdischen Volkes. Und Heldinnen unserer Geschichte. Um zweifelnde und starke, zerbrechliche und hoffnungsvolle, strauchelnde und mutige, hadernde und leidenschaftliche, zurückhaltende und weise Frauen.

Denn es sind diese Frauen, die unsere Geschichte entscheidend geprägt haben. Sicher: wenn man auf die damalige Zeit blickt, denken viele an Männer. An Abraham und Isaak, Jakob und Moses, Aron und Joshua. Und zugegeben: die Tora ist kein feministisches Manifest.

Doch gerade im historischen Kontext wird sichtbar, wie außergewöhnlich die Frauen der Bibel wirken. Im Kontrast zur damaligen Welt erscheinen sie als starke Persönlichkeiten: mutig, klarsichtig, handlungsfähig, leidenschaftlich und weise. Und manche wurden so zu entscheidenden Gestalterinnen der Geschichte.

So etwa Sarah, die Frau Abrahams. Keine stille Begleiterin, sondern eine entschlossene Partnerin, die den Fortbestand des göttlichen Bundes sicherte. Es ist kein Zufall, dass G'tt zu Abraham sagte: „Höre auf Sarahs Stimme!“ – eine Aufforderung, die jüdische Männer seit Jahrhunderten mit einiger Zerknirschung, aber auch mit Respekt im Ohr behalten haben.

Ähnlich Rebecca, die Frau Isaaks. Während ihr Mann den kräftigen Jäger Esau bevorzugte, erkannte sie, dass für die Weitergabe des Bundes nicht Wildheit und Muskelkraft, sondern Gerechtigkeitssinn, Lernbereitschaft und Empathie entscheidend sind. Sie handelte klug, vorausschauend und entschlossen – und lag goldrichtig.

Auch in der Moses-Geschichte begegnen uns starke Frauen. Seine Mutter Jocheved brachte ihn trotz Verbots und Lebensgefahr zur Welt. Die Tochter des Pharaos, Batja, rettete ihn aus dem Nil und stellte sich damit gegen ihren Vater. Entschied sich mutig für den Schutz des Säuglings und gegen die Furcht und den Hass des mächtigen Pharaos. Für sie war Mitmenschlichkeit wichtiger als Macht. Und Werte wichtiger als Zugehörigkeit.

Oder Esther. Die Heldin aus der Purim Geschichte. Die ihre eigene Identität und damit ihr eigenes Volk lange verleugnete. Die sich in Sicherheit bettete, während den Juden die Auslöschung drohte. Und die sich im letzten Moment daran erinnerte, wer sie ist, wo sie herkommt und dass sie eine Verantwortung für ihre Mitmenschen, für ihr Volk trägt. Sie riskierte ihr Leben und rettete damit die Juden vor der Vernichtung.

Diese und viele andere Frauen stehen für eine andere besondere Art von Führung. Nicht die offizielle, die Macht durch Titel und Position verleiht, sondern die, die aus Mut, Zuversicht, Gerechtigkeitssinn, Weisheit und Integrität erwächst.

Sie sind bis heute Vorbilder. Denn sie zeigen, dass wahrer Einfluss nicht von Hierarchien abhängt, sondern von Haltung. Dass Weisheit und Mut auch im Verborgenen Geschichte prägen können. Und dass jüdische Frauen seit den Anfängen Schlüsselfiguren für unsere Tradition, unser Selbstverständnis und unsere gemeinsame Geschichte sind.

In diesem Sinne wünscht der Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen allen unseren Mitgliedsgemeinden, allen Mitgliedern der Gemeinden und allen Freunden Stärke, Mut, Zuversicht und ein erfolgreiches, friedliches und gesundes Jahr 5786!

LANDESVERBAND DER JÜDISCHEN GEMEINDEN IN HESSEN, KdÖR

Daniel Neumann
Vorsitzender



Liebe Freunde,

wir präsentieren Ihnen den Kalender für das jüdische Neujahr 5786 – gewidmet den Müttern und Heldinnen des jüdischen Volkes durch die Generationen hindurch.

Wir leben in turbulenten Zeiten. Die Richtung, in die sich die Welt bewegt, scheint ungewiss. Wir fragen uns, wie unsere Zukunft wohl aussehen wird. Dabei gilt: Der beste Weg, um zu wissen, wie wir vorankommen können, ist es, aus unserer Vergangenheit zu lernen – unsere Wurzeln zu betrachten und daraus Kraft und Orientierung zu schöpfen. Denn unsere Wurzeln sind unsere Verbindung zu dem Ewigen, zu unserer Tora, unseren Mizwot und zu unseren Vorfahren.

Zu denen, die uns am meisten geprägt haben, gehören die großen jüdischen Frauen – die Mütter und Heldinnen, deren Glaube, Mut und zeitlose Weisheit uns bis heute leiten.

Von Anfang an lernen wir von Chava, der Mutter allen Lebens, bis hin zu den Müttern Sarah, Rivkah, Rachel und Leah. Weiter geht es mit den Heldinnen der Geschichte – jede von ihnen lehrt uns eine einzigartige Lektion, die sie in ihrem besonderen Leben vorgelebt haben.

Ihr Vermächtnis ist die Kraft, die wir heute in einer verwirrten Welt brauchen. Wir entdecken unseren eigenen Lebenszweck, indem wir aus ihrem Leben und von ihren Werten lernen und ihre Geschichten in unserem eigenen Leben zum Leuchten bringen.

Möge dieses Jahr ein Jahr sein, in dem wir uns mit unserer wahren Kraft verbinden und das uns allen Segen und positive Entwicklungen auf persönlicher und gemeinschaftlicher Ebene bringt.

Mögen wir Frieden und Sicherheit in Jerusalem und im Heiligen Land erleben und mögen unsere Geiseln sofort nach Hause zurückkehren!

Mit dem Gebet, dass dies das Jahr sein möge, in dem wir das Kommen des Messias erleben, wenn der Frieden Jerusalems Klarheit, Wahrheit und Frieden für die ganze Welt ausstrahlen wird.

Schana Tova Umetuka,

Rabbiner Mendel Gurewitz

Chava

Chava, die erste Frau, wurde von G-tt als Partnerin Adams erschaffen. Ihre Entscheidung, im Gan Eden vom Baum der Erkenntnis zu essen, brachte zwar Herausforderungen mit sich, öffnete aber auch den Weg zu Wachstum, freiem Willen und Erlösung.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
	8. Elul 1 ח	9. Elul 2 ט	10. Elul 3 י	11. Elul 4 יא	12. Elul 5 יב 19:42 Uhr	13. Elul 6 יג Ki Tetze 20:48 Uhr
14. Elul 7 יד	15. Elul 8 טו	16. Elul 9 טז	17. Elul 10 יז	18. Elul 11 יח	19. Elul 12 יט 19:27 Uhr	20. Elul 13 כ Ki Tawo 20:31 Uhr
21. Elul 14 כא	22. Elul 15 כב	23. Elul 16 כג	24. Elul 17 כד	25. Elul 18 כה	26. Elul 19 כו 19:11 Uhr	27. Elul 20 כז Nitzawim 20:15 Uhr
28. Elul 21 כח	29. Elul 22 כט 19:05 Uhr Erew Rosch Haschana	1. Tischrej 23 ל 1. Tag Rosch Haschana Ab 20:09 Uhr	2. Tischrej 24 א 2. Tag Rosch Haschana 20:06 Uhr	3. Tischrej 25 ב Fasttag Zom Gedalja 05:40 - 19:49 Uhr	4. Tischrej 26 ג 18:56 Uhr	5. Tischrej 27 ד Wajelech Schabbat Schuwa 20:00 Uhr
6. Tischrej 28 ה	7. Tischrej 29 ו	8. Tischrej 30 ז				

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
5. Sep.	19:43	19:43	19:40	19:44	19:42	19:41	19:46	19:44	19:45
6. Sep.	20:49	20:48	20:46	20:50	20:48	20:48	20:52	20:50	20:50
12. Sep.	19:28	19:28	19:24	19:28	19:27	19:26	19:31	19:28	19:30
13. Sep.	20:33	20:32	20:29	20:33	20:31	20:31	20:35	20:33	20:34
19. Sep.	19:12	19:12	19:09	19:13	19:11	19:10	19:15	19:12	19:14
20. Sep.	20:16	20:16	20:13	20:17	20:15	20:15	20:19	20:17	20:18
22. Sep.	19:05	19:06	19:02	19:06	19:05	19:03	19:08	19:05	19:07

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
23. Sep.	20:09	20:09	20:06	20:10	20:09	20:08	20:12	20:10	20:11
24. Sep.	20:07	20:07	20:04	20:08	20:06	20:05	20:10	20:08	20:09
25. Sep.	05:39	05:40	05:35	05:39	05:39	05:34	05:42	05:38	05:42
25. Sep.	19:49	19:49	19:46	19:50	19:48	19:47	19:52	19:49	19:51
26. Sep.	18:57	18:57	18:53	18:57	18:56	18:53	18:59	18:56	18:59
27. Sep.	20:00	20:00	19:57	20:01	20:00	19:58	20:03	20:01	20:02

Sara

Sara Imejnu, unsere erste Matriarchin, wird für ihre Rechtschaffenheit und ihren Glauben gepriesen. Unsere Weisen lehren, dass sie eine größere Prophetin als Awraham war. Ihr Zelt war durch drei Wunder ausgezeichnet: eine Wolke der Schechina (g-ttliche Allgegenwart) über dem Zelt, Segen in ihrem Challateig und Schabbatkerzen, die die ganze Woche lang brannten. Mit Sara begann die Linie des jüdischen Volkes.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
			9. Tischrej 1 Erew Jom Kippur ו Fastenbeginn: 18:45 Uhr	10. Tischrej 2 Jom Kippur ז Fastenende: 19:49 Uhr	11. Tischrej 3 <i>Gesetzlicher Feiertag</i> ח 18:41 Uhr	12. Tischrej 4 Ha'asinu ט 19:44 Uhr
13. Tischrej 5 י	14. Tischrej 6 Erew Sukkot יא <i>Herbstferienbeginn</i> 18:34 Uhr	15. Tischrej 7 1. Tag Sukkot יב Ab 19:38 Uhr	16. Tischrej 8 2. Tag Sukkot יג 19:36 Uhr	17. Tischrej 9 Sukkot יד Chol Hamoed 18:26 Uhr	18. Tischrej 10 Sukkot טו Chol Hamoed 19:30 Uhr	
20. Tischrej 12 Sukkot יז Chol Hamoed	21. Tischrej 13 Sukkot יח Hoschana Rabba 18:19 Uhr	22. Tischrej 14 Schmini Atzeret יט Jiskor Ab 19:24 Uhr	23. Tischrej 15 Simchat Tora כ 19:22 Uhr	24. Tischrej 16 כא	25. Tischrej 17 <i>Herbstferienende</i> כב 18:11 Uhr	26. Tischrej 18 כג Bereschit Mewarchim 19:16 Uhr
27. Tischrej 19 כד	28. Tischrej 20 כה	29. Tischrej 21 כו	30. Tischrej 22 Rosch Chodesch כז	1. Cheschwan 23 Rosch Chodesch כח 17:58 Uhr	3. Cheschwan 25 Noach כ 19:03 Uhr	
4. Cheschwan 26 כט	5. Cheschwan 27 ל	6. Cheschwan 28 א	7. Cheschwan 29 ב	8. Cheschwan 30 ג 16:45 Uhr		

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
1. Okt.	18:46	18:46	18:42	18:46	18:45	18:42	18:48	18:45	18:48	13. Okt.	18:20	18:21	18:16	18:20	18:19	18:15	18:22	18:19	18:22
2. Okt.	19:49	19:50	19:46	19:50	19:49	19:47	19:52	19:49	19:51	14. Okt.	19:24	19:25	19:20	19:24	19:23	19:21	19:27	19:24	19:26
3. Okt.	18:41	18:42	18:37	18:41	18:41	18:38	18:44	18:41	18:43	15. Okt.	19:22	19:23	19:18	19:22	19:21	19:19	19:25	19:22	19:24
4. Okt.	19:45	19:45	19:41	19:45	19:44	19:42	19:48	19:45	19:47	17. Okt.	18:11	18:13	18:07	18:11	18:11	18:07	18:14	18:11	18:14
6. Okt.	18:35	18:35	18:31	18:35	18:34	18:31	18:37	18:34	18:37	18. Okt.	19:16	19:17	19:12	19:16	19:16	19:13	19:19	19:16	19:18
7. Okt.	19:39	19:39	19:35	19:39	19:38	19:36	19:41	19:39	19:41	24. Okt.	17:58	17:59	17:54	17:58	17:57	17:53	18:00	17:57	18:00
8. Okt.	19:36	19:37	19:33	19:37	19:36	19:34	19:39	19:36	19:38	25. Okt.	19:03	19:04	18:59	19:03	19:03	18:59	19:06	19:03	19:05
10. Okt.	18:26	18:27	18:22	18:26	18:26	18:22	18:29	18:25	18:28	31. Okt.	16:45	16:46	16:41	16:45	16:45	16:39	16:48	16:44	16:48
11. Okt.	19:30	19:31	19:26	19:30	19:30	19:27	19:33	19:30	19:32										

Rivka

Rivka Imejnu zeigte außergewöhnliche Güte, als sie Wasser für Elieser und all seine Kamele schöpfte. Diese Tat offenbarte ihre Eignung als Ehefrau für Jitzchak. Später wies sie Jakow an, Jizchaks Segen zu erhalten, da sie prophetisch erkannte, dass das jüdische Vermächtnis durch Jakow fortbestehen würde. Rivkas Handeln prägte die Zukunft des jüdischen Volkes.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
						10. Cheschwan 1 Lech Lecha 17:51 Uhr
11. Cheschwan 2 יא	12. Cheschwan 3 יב	13. Cheschwan 4 יג	14. Cheschwan 5 יד	15. Cheschwan 6 טו	16. Cheschwan 7 טז 16:33 Uhr	17. Cheschwan 8 יז Wajera 17:41 Uhr
18. Cheschwan 9 יח	19. Cheschwan 10 יט	20. Cheschwan 11 כ	21. Cheschwan 12 כא	22. Cheschwan 13 כב	23. Cheschwan 14 כג 16:24 Uhr	24. Cheschwan 15 כד Chaje Sara Mewarchim 17:33 Uhr
25. Cheschwan 16 כה	26. Cheschwan 17 כו	27. Cheschwan 18 כז	28. Cheschwan 19 כח	29. Cheschwan 20 כט	1. Kislew 21 א Rosch Chodesch 16:15 Uhr	2. Kislew 22 ב Toldot 17:26 Uhr
3. Kislew 23 ג	4. Kislew 24 ד	5. Kislew 25 ה	6. Kislew 26 ו	7. Kislew 27 ז	8. Kislew 28 ח 16:09 Uhr	9. Kislew 29 ט Wajeze 17:21 Uhr
10. Kislew 30 י						

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
1. Nov.	17:51	17:52	17:47	17:51	17:51	17:47	17:54	17:51	17:54	21. Nov.	16:15	16:17	16:10	16:14	16:15	16:08	16:17	16:13	16:18
7. Nov.	16:33	16:35	16:29	16:33	16:33	16:27	16:36	16:32	16:36	22. Nov.	17:25	17:27	17:21	17:25	17:25	17:20	17:28	17:24	17:28
8. Nov.	17:41	17:42	17:37	17:41	17:41	17:36	17:44	17:40	17:44	28. Nov.	16:09	16:11	16:04	16:08	16:09	16:02	16:11	16:07	16:12
14. Nov.	16:23	16:25	16:19	16:23	16:23	16:17	16:26	16:21	16:26	29. Nov.	17:21	17:22	17:16	17:20	17:21	17:15	17:23	17:19	17:23
15. Nov.	17:32	17:34	17:28	17:32	17:32	17:27	17:35	17:31	17:35										

Rachel

Rachel Imejnu ist für ihre beschauliche Stärke und Selbstlosigkeit bekannt. Als das jüdische Volk nach der Zerstörung des ersten Tempels ins babylonische Exil gehen musste, beschrieb der Prophet Jirmijahu, dass Rachel um ihre verbannten Kinder weinte und G-tt deren Rückkehr nach Israel versprach.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
	11. Kislew 1 א'	12. Kislew 2 ב'	13. Kislew 3 ג'	14. Kislew 4 ד'	15. Kislew 5 ה' 🕒 16:06 Uhr	16. Kislew 6 ו' Wajischlach 🕒 17:19 Uhr
17. Kislew 7 ז'	18. Kislew 8 ח'	19. Kislew 9 ט'	20. Kislew 10 י'	21. Kislew 11 יא'	22. Kislew 12 יב' 🕒 16:05 Uhr	23. Kislew 13 יג' Wajeschew Mewarchim 🕒 17:19 Uhr
24. Kislew 14 יד' Erew Chanuka 1. Kerze Ab 17:19 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	25. Kislew 15 טו' Chanuka 2. Kerze Ab 17:19 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	26. Kislew 16 טז' Chanuka 3. Kerze Ab 17:19 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	27. Kislew 17 יז' Chanuka 4. Kerze Ab 17:19 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	28. Kislew 18 יח' Chanuka 5. Kerze Ab 17:20 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	29. Kislew 19 יט' Chanuka 6. Kerze vor Schabbatkerzen 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️ 🕒 16:06 Uhr	30. Kislew 20 כ' Chanuka Rosch Chodesch Mikez 7. Kerze nach Schabbatausgang 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️ 🕒 17:21 Uhr
1. Tewet 21 כ"א' Chanuka Rosch Chodesch 8. Kerze Ab 17:21 Uhr 🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️🕯️	2. Tewet 22 כ"ב' Chanuka Winterferienbeginn	3. Tewet 23 כ"ג'	4. Tewet 24 כ"ד'	5. Tewet 25 כ"ה' Gesetzlicher Feiertag	6. Tewet 26 כ"ו' Gesetzlicher Feiertag 🕒 16:10 Uhr	7. Tewet 27 כ"ז' Wajigasch 🕒 17:25 Uhr
8. Tewet 28 כ"ח'	9. Tewet 29 כ"ט'	10. Tewet 30 י' Fasttag 10. Tewet 🕒 6:31 - 17:10 Uhr	11. Tewet 31 יא'			

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
5. Dez.	16:05	16:07	16:00	16:04	16:05	15:57	16:07	16:03	16:08	18. Dez.	17:19	17:21	17:15	17:19	17:19	17:13	17:22	17:18	17:22
6. Dez.	17:18	17:20	17:14	17:18	17:18	17:12	17:21	17:17	17:21	19. Dez.	16:05	16:08	16:00	16:04	16:05	15:57	16:07	16:03	16:08
12. Dez.	16:03	16:06	15:59	16:03	16:04	15:56	16:06	16:01	16:07	20. Dez.	17:20	17:22	17:16	17:19	17:20	17:14	17:23	17:18	17:23
13. Dez.	17:18	17:20	17:14	17:17	17:18	17:12	17:21	17:16	17:21	21. Dez.	17:20	17:22	17:16	17:20	17:20	17:14	17:23	17:19	17:23
14. Dez.	17:18	17:20	17:14	17:18	17:18	17:12	17:21	17:16	17:21	26. Dez.	16:09	16:12	16:04	16:08	16:09	16:01	16:11	16:07	16:12
15. Dez.	17:18	17:20	17:14	17:18	17:18	17:12	17:21	17:17	17:21	27. Dez.	17:24	17:26	17:20	17:24	17:24	17:18	17:27	17:23	17:27
16. Dez.	17:18	17:20	17:14	17:18	17:18	17:12	17:21	17:17	17:21	30. Dez.	06:37	06:37	06:34	06:38	06:36	06:36	06:40	06:38	06:39
17. Dez.	17:19	17:21	17:14	17:18	17:19	17:13	17:21	17:17	17:22	30. Dez.	17:09	17:11	17:04	17:08	17:09	17:02	17:11	17:07	17:12

Lea

Lea Imejnu, Mutter von sechs der zwölf Stämme, ist bekannt für ihre tiefempfundenen Gebete. Unsere Weisen sagen, dass sie weinte, um Jakob statt Esau zu heiraten. Jeder Name, den sie ihren Kindern gab, drückte Dankbarkeit gegenüber G-tt aus und offenbarte ihr tiefes geistliches Bewusstsein. Der Sohar beschreibt sie als die verborgene Welt: eine Quelle stillen inneren Lichts.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
				12. Tewet 1 יג <i>Gesetzlicher Feiertag</i>	13. Tewet 2 יד 16:16 Uhr	14. Tewet 3 יז <i>Wajechi</i> 17:31 Uhr
15. Tewet 4 טו	16. Tewet 5 טז	17. Tewet 6 יז	18. Tewet 7 יח	19. Tewet 8 יט	20. Tewet 9 כ <i>Winterferienende</i> 16:25 Uhr	21. Tewet 10 כא <i>Schmot</i> 17:39 Uhr
22. Tewet 11 כב	23. Tewet 12 כג	24. Tewet 13 כד	25. Tewet 14 כה	26. Tewet 15 כו	27. Tewet 16 כז 16:35 Uhr	28. Tewet 17 כח <i>Waera Mewarchim</i> 17:48 Uhr
29. Tewet 18 כט	1. Schwat 19 א <i>Rosch Chodesch</i>	2. Schwat 20 ב	3. Schwat 21 ג	4. Schwat 22 ד	5. Schwat 23 ה 16:46 Uhr	6. Schwat 24 ו <i>Bo</i> 17:58 Uhr
7. Schwat 25 ז	8. Schwat 26 ח	9. Schwat 27 ט	10. Schwat 28 י	11. Schwat 29 יא	12. Schwat 30 יב 16:57 Uhr	13. Schwat 31 יג <i>Beschalach Schabbat Schira</i> 18:09 Uhr

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
2. Jan.	16:15	16:18	16:11	16:14	16:16	16:08	16:18	16:13	16:18	17. Jan.	17:47	17:49	17:43	17:47	17:47	17:42	17:50	17:46	17:50
3. Jan.	17:30	17:32	17:26	17:30	17:30	17:24	17:33	17:29	17:33	23. Jan.	16:45	16:47	16:40	16:44	16:45	16:38	16:47	16:43	16:48
9. Jan.	16:23	16:26	16:19	16:23	16:24	16:16	16:26	16:21	16:27	24. Jan.	17:57	17:59	17:53	17:57	17:57	17:52	18:00	17:56	18:00
10. Jan.	17:38	17:40	17:34	17:38	17:38	17:32	17:41	17:37	17:41	30. Jan.	16:56	16:58	16:52	16:56	16:56	16:50	16:59	16:55	16:59
16. Jan.	16:33	16:36	16:29	16:33	16:34	16:27	16:36	16:32	16:37	31. Jan.	18:08	18:09	18:04	18:08	18:08	18:03	18:10	18:07	18:10

Mirjam

Mirjam, die Prophetin, leitete die jüdischen Frauen nach der Teilung des Schilfmeeres im Gesang, begleitet von Tamburinen, die sie voller G-ttvertrauen vorbereitet hatte. In ihrem Verdienst zog ein Brunnen während der vierzigjährigen Wüstenwanderung mit dem jüdischen Volk, und alle hatten genügend Wasser zu trinken. Als Schwester von Mosche und Aharon inspirierte sie mit Mut, Freude und Prophetie.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
14. Schwat 1 י'	15. Schwat 2 י"ו  Tu BiSchwat	16. Schwat 3 יז	17. Schwat 4 יח	18. Schwat 5 יט	19. Schwat 6 כ'	20. Schwat 7 כ"ב Jitro
21. Schwat 8 כ"ז	22. Schwat 9 כ"ח	23. Schwat 10 כ"ט	24. Schwat 11 ל'	25. Schwat 12 ל"ב	26. Schwat 13 ל"ג	27. Schwat 14 ל"ד Mischpatim Schkalim Mewarchim
28. Schwat 15 ל"ה	29. Schwat 16 ל"ו	30. Schwat 17 ל"ז Rosch Chodesch	1. Adar 18 א' Rosch Chodesch	2. Adar 19 ב'	3. Adar 20 ג'	4. Adar 21 ד' Teruma
5. Adar 22 ה'	6. Adar 23 ו'	7. Adar 24 ז'	8. Adar 25 ח'	9. Adar 26 ט'	10. Adar 27 י'	11. Adar 28 יא' Tezawe Sachor

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
6. Feb.	17:08	17:10	17:04	17:08	17:08	17:03	17:11	17:07	17:11	20. Feb.	17:33	17:34	17:29	17:33	17:33	17:28	17:36	17:32	17:35
7. Feb.	18:19	18:20	18:15	18:19	18:18	18:14	18:22	18:18	18:21	21. Feb.	18:41	18:42	18:38	18:42	18:41	18:38	18:44	18:41	18:44
13. Feb.	17:21	17:22	17:17	17:21	17:21	17:16	17:23	17:20	17:23	27. Feb.	17:45	17:46	17:41	17:45	17:45	17:41	17:48	17:44	17:47
14. Feb.	18:30	18:31	18:26	18:30	18:30	18:26	18:33	18:30	18:32	28. Feb.	18:53	18:53	18:49	18:53	18:52	18:50	18:56	18:53	18:55

Esther

Königin Esther riskierte ihr Leben, um ihr Volk zu retten. Obwohl sie sich im Palast nicht als Jüdin zu erkennen gab, blieb sie ihrer jüdischen Identität verbunden. Durch Fasten, Gebet und Mut verwandelte sie Dunkelheit in Licht. Die Megilla, die wir an Purim lesen, trägt ihren Namen – ein Zeugnis verborgener Stärke und g-ttlicher Vorsehung.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
12. Adar 1 יב	13. Adar 2 יג Fasttag Taanit Esther Erew Purim 🕒 5:25 - 18:41 Uhr	14. Adar 3 יד Purim	15. Adar 4 טו Schuschan Purim	16. Adar 5 טז	17. Adar 6 יז 🕒 17:57 Uhr	18. Adar 7 יח Ki Tissa Para
19. Adar 8 יט	20. Adar 9 כ	21. Adar 10 כא	22. Adar 11 כב	23. Adar 12 כג	24. Adar 13 כד 🕒 18:08 Uhr	25. Adar 14 כה Wajakhel-Pekudej HaChodesch Mewarchim 🕒 19:16 Uhr
26. Adar 15 כו	27. Adar 16 כז	28. Adar 17 כח	29. Adar 18 כט	1. Nissan 19 א Rosch Chodesch	2. Nissan 20 ב 🕒 18:20 Uhr	3. Nissan 21 ג Wajikra 🕒 19:28 Uhr
4. Nissan 22 ד	5. Nissan 23 ה	6. Nissan 24 ו	7. Nissan 25 ז	8. Nissan 26 ח	9. Nissan 27 ט 🕒 18:31 Uhr	10. Nissan 28 י Zaw Schabbat HaGadol 🕒 19:39 Uhr
11. Nissan 29 יא	12. Nissan 30 יב Frühjahrsferienbeginn	13. Nissan 31 יג Suche nach Chametz ab 20:29 Uhr				

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
2. März	05:30	05:31	05:26	05:30	05:30	05:26	05:33	05:30	05:32	14. März	19:16	19:16	19:12	19:16	19:15	19:14	19:19	19:16	19:18
2. März	18:40	18:41	18:37	18:41	18:40	18:37	18:43	18:40	18:43	20. März	18:20	18:20	18:16	18:20	18:19	18:17	18:22	18:20	18:22
6. März	17:57	17:57	17:53	17:57	17:56	17:53	17:59	17:56	17:59	21. März	19:27	19:27	19:24	19:28	19:27	19:26	19:30	19:28	19:29
7. März	19:04	19:05	19:01	19:05	19:04	19:02	19:07	19:04	19:06	27. März	18:31	18:31	18:27	18:31	18:30	18:28	18:34	18:31	18:33
13. März	18:08	18:09	18:04	18:08	18:08	18:05	18:11	18:08	18:10	28. März	19:39	19:39	19:36	19:40	19:38	19:38	19:42	19:40	19:41

Batja

Batja war eine Tochter Pharaos. Sie widersetzte sich dem Befehl ihres Vaters und zog das Körbchen mit dem kleinen Baby Mosche aus dem Nil. Unsere Weisen erklären, dass sich ihr Arm wie durch ein Wunder so streckte, dass sie das Körbchen erreichen konnte. Später schloss sie sich dem jüdischen Volk an. Sie zeigt, wie Güte und Mut einen Menschen zu einer höheren Stufe führen können.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
			14. Nissan 1ת Erew Pessach 1. Seder Kein Chametz essen ab 11:18 Uhr Chametz verbrennen bis 12:23 Uhr 19:39 Uhr	15. Nissan 10 1. Tag Pessach 2. Seder Ab 20:48 Uhr	16. Nissan 10 2. Tag Pessach 1. Omer Gesetzlicher Feiertag 19:42 Uhr	17. Nissan 11 Pessach Schabbat Chol Hamoed 2. Omer 20:51 Uhr
18. Nissan 5יח Pessach Chol Hamoed 3. Omer	19. Nissan 6יט Pessach Chol Hamoed 4. Omer Gesetzlicher Feiertag	20. Nissan 7כ Pessach Chol Hamoed 5. Omer 19:48 Uhr	21. Nissan 8כז 7. Tag Pessach 6. Omer Ab 20:58 Uhr	22. Nissan 9כח 8. Tag Pessach 7. Omer Jiskor 21:00 Uhr	23. Nissan 10כט 8. Omer Frühjahrsferienende 19:53 Uhr	24. Nissan 11ל Schmini Pirkei Awot 1 9. Omer Mewarchim 21:03 Uhr
25. Nissan 12לז 10. Omer	26. Nissan 13לח 11. Omer	27. Nissan 14לז Jom HaSchoa 12. Omer	28. Nissan 15לז 13. Omer	29. Nissan 16לז 14. Omer	30. Nissan 17ז Rosch Chodesch 15. Omer 20:04 Uhr	1. Ijar 18ז Tasria-Mezora Rosch Chodesch Pirkei Awot 2 16. Omer 21:16 Uhr
2. Ijar 19ז 17. Omer	3. Ijar 20ז 18. Omer	4. Ijar 21ז Jom HaSikaron 19. Omer	5. Ijar 22ז Jom Haazma'ut 20. Omer	6. Ijar 23ז 21. Omer	7. Ijar 24ז 22. Omer 20:15 Uhr	8. Ijar 25ז Acharej- Kedoschim Pirkei Awot 3 23. Omer 21:29 Uhr
9. Ijar 26ז 24. Omer	10. Ijar 27ז 25. Omer	11. Ijar 28ז 26. Omer	12. Ijar 29ז 27. Omer	13. Ijar 30ז 28. Omer		

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
1. Apr.	19:39	19:39	19:35	19:39	19:38	19:37	19:42	19:39	19:41
2. Apr.	20:48	20:47	20:44	20:49	20:47	20:47	20:51	20:49	20:49
3. Apr.	19:42	19:42	19:38	19:43	19:41	19:40	19:45	19:42	19:44
4. Apr.	20:51	20:51	20:48	20:52	20:50	20:50	20:54	20:52	20:53
7. Apr.	19:48	19:48	19:45	19:49	19:47	19:47	19:51	19:49	19:50
8. Apr.	20:58	20:57	20:55	20:59	20:57	20:58	21:01	20:59	21:00
9. Apr.	21:00	20:59	20:57	21:01	20:59	21:00	21:03	21:01	21:01

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
10. Apr.	19:53	19:53	19:50	19:54	19:52	19:52	19:56	19:54	19:55
11. Apr.	21:04	21:03	21:00	21:05	21:02	21:03	21:06	21:05	21:05
17. Apr.	20:04	20:04	20:01	20:05	20:03	20:03	20:07	20:05	20:06
18. Apr.	21:16	21:15	21:13	21:17	21:15	21:17	21:19	21:18	21:17
24. Apr.	20:15	20:15	20:12	20:16	20:14	20:15	20:18	20:16	20:17
25. Apr.	21:29	21:28	21:26	21:30	21:28	21:30	21:32	21:31	21:30

Ruth

Ruth ließ ihre königliche Herkunft zurück, um sich dem jüdischen Volk mit Liebe und Demut anzuschließen. Ihre Worte an ihre Schwiegermutter Naomi: „Dein Volk ist mein Volk, und dein G-tt ist mein G-tt“ drücken tiefe Aufrichtigkeit aus. Sie wurde die Urgroßmutter von König David und ist ein bleibendes Symbol treuer Hingabe.



SONNTAG		MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG		SCHABBAT	
										14. Ijar 1 י Pessach Scheni 29. Omer Gesetzlicher Feiertag 🕒 20:26 Uhr		15. Ijar 2 י Emor Pirkei Awot 4 30. Omer 🕒 21:42 Uhr	
16. Ijar 3 י 31. Omer		17. Ijar 4 י 32. Omer		18. Ijar 5 י Lag BaOmer 33. Omer		19. Ijar 6 י 34. Omer		20. Ijar 7 י 35. Omer		21. Ijar 8 י 36. Omer 🕒 20:37 Uhr		22. Ijar 9 י Behar-Bechukotaj Pirkei Awot 5 37. Omer 🕒 21:54 Uhr	
23. Ijar 10 י 38. Omer		24. Ijar 11 י 39. Omer		25. Ijar 12 י 40. Omer		26. Ijar 13 י 41. Omer		27. Ijar 14 י 42. Omer Gesetzlicher Feiertag		28. Ijar 15 י Jom Jeruschalajim 43. Omer 🕒 20:47 Uhr		29. Ijar 16 י Bamidbar Pirkei Awot 6 44. Omer Mewarchim 🕒 22:07 Uhr	
1. Siwan 17 י Rosch Chodesch 45. Omer		2. Siwan 18 י 46. Omer		3. Siwan 19 י 47. Omer		4. Siwan 20 י 48. Omer		5. Siwan 21 י Erew Schawuot 49. Omer 🕒 20:55 Uhr		6. Siwan 22 י 1. Tag Schawuot 🕒 20:56 Uhr		7. Siwan 23 י 2. Tag Schawuot Jiskor 🕒 22:19 Uhr	
8. Siwan 24 י 15. Siwan 31 י		9. Siwan 25 י Gesetzlicher Feiertag		10. Siwan 26 י		11. Siwan 27 י		12. Siwan 28 י		13. Siwan 29 י 🕒 21:05 Uhr		14. Siwan 30 י Nasso Pirkei Awot 1 🕒 22:30 Uhr	

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
1. Mai	20:26	20:25	20:23	20:27	20:25	20:26	20:29	20:28	20:27	21. Mai	20:56	20:54	20:53	20:57	20:54	20:57	20:59	20:58	20:57
2. Mai	21:42	21:40	21:39	21:44	21:40	21:44	21:45	21:44	21:43	22. Mai	20:57	20:55	20:54	20:58	20:55	20:58	21:00	20:59	20:58
8. Mai	20:37	20:36	20:34	20:38	20:36	20:37	20:40	20:39	20:38	23. Mai	22:20	22:17	22:18	22:22	22:18	22:24	22:23	22:23	22:20
9. Mai	21:55	21:53	21:53	21:57	21:53	21:58	21:58	21:58	21:56	29. Mai	21:06	21:04	21:03	21:07	21:04	21:07	21:08	21:08	21:06
15. Mai	20:47	20:46	20:44	20:49	20:46	20:48	20:50	20:49	20:48	30. Mai	22:31	22:28	22:29	22:33	22:29	22:35	22:34	22:34	22:31
16. Mai	22:08	22:05	22:05	22:10	22:06	22:11	22:11	22:11	22:08										

Fastenbeginn / Fastenende
Schabbat & Feiertag endet
Kerzenzünden
Die im Kalender angegebenen Zeiten gelten für Offenbach. Für andere Gemeinden s. Tabelle.

Serach

Serach, eine Enkelin Jakows und Tochter von Ascher, ist bekannt dafür, dass sie Jakob sanft und mit Musik mitteilte, dass sein Sohn Jossesf noch lebte. Unsere Weisen überliefern, dass sie mit einem langen Leben belohnt wurde und sogar noch lebte, als das jüdische Volk aus Ägypten auszog, um Mosche zu zeigen, wo Jossesfs Gebeine begraben waren. Ihre Weisheit verbindet sie mit der verborgenen Kette der Erlösung über Generationen hinweg.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
	16. Siwan 1 טו	17. Siwan 2 יז	18. Siwan 3 יח	19. Siwan 4 יטGesetzlicher Feiertag	20. Siwan 5 כ 21:12 Uhr	21. Siwan 6 כאBeha'alotcha Pirkei Awot 2 22:38 Uhr
22. Siwan 7 כב	23. Siwan 8 כג	24. Siwan 9 כד	25. Siwan 10 כה	26. Siwan 11 כו	27. Siwan 12 כז 21:17 Uhr	28. Siwan 13 כחSchlach Pirkei Awot 3 Mewarchim 22:45 Uhr
29. Siwan 14 כט	30. Siwan 15 לRosch Chodesch	1. Tammus 16 אRosch Chodesch	2. Tammus 17 ב	3. Tammus 18 ג	4. Tammus 19 ד 21:20 Uhr	5. Tammus 20 הKorach Pirkei Awot 4 22:48 Uhr
6. Tammus 21 ו	7. Tammus 22 ז	8. Tammus 23 ח	9. Tammus 24 ט	10. Tammus 25 י	11. Tammus 26 יא 21:21 Uhr	12. Tammus 27 יבChukat-Balak Pirkei Awot 5 22:48 Uhr
13. Tammus 28 יג	14. Tammus 29 ידSommerferienbeginn	15. Tammus 30 טו				

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
5. Juni	21:13	21:11	21:10	21:14	21:11	21:15	21:16	21:15	21:13	19. Juni	21:21	21:19	21:19	21:23	21:19	21:23	21:24	21:24	21:22
6. Juni	22:40	22:36	22:38	22:42	22:37	22:45	22:43	22:44	22:40	20. Juni	22:50	22:46	22:48	22:52	22:47	22:56	22:53	22:54	22:50
12. Juni	21:18	21:16	21:15	21:20	21:16	21:20	21:21	21:20	21:19	26. Juni	21:22	21:20	21:20	21:24	21:20	21:24	21:25	21:25	21:23
13. Juni	22:47	22:43	22:44	22:49	22:44	22:52	22:49	22:50	22:46	27. Juni	22:50	22:47	22:48	22:53	22:48	22:56	22:53	22:54	22:50

Dewora

Dewora war eine Prophetin und Richterin, die das jüdische Volk mit Weisheit und Mut führte. Sie saß unter einer Palme, um über das Volk gerecht zu urteilen. Auf G-ttes Befehl schickte sie Barak in die Schlacht und inspirierte ihn zum Sieg. Ihre Führung zeugte von tiefem Glauben und Zielstrebigkeit.

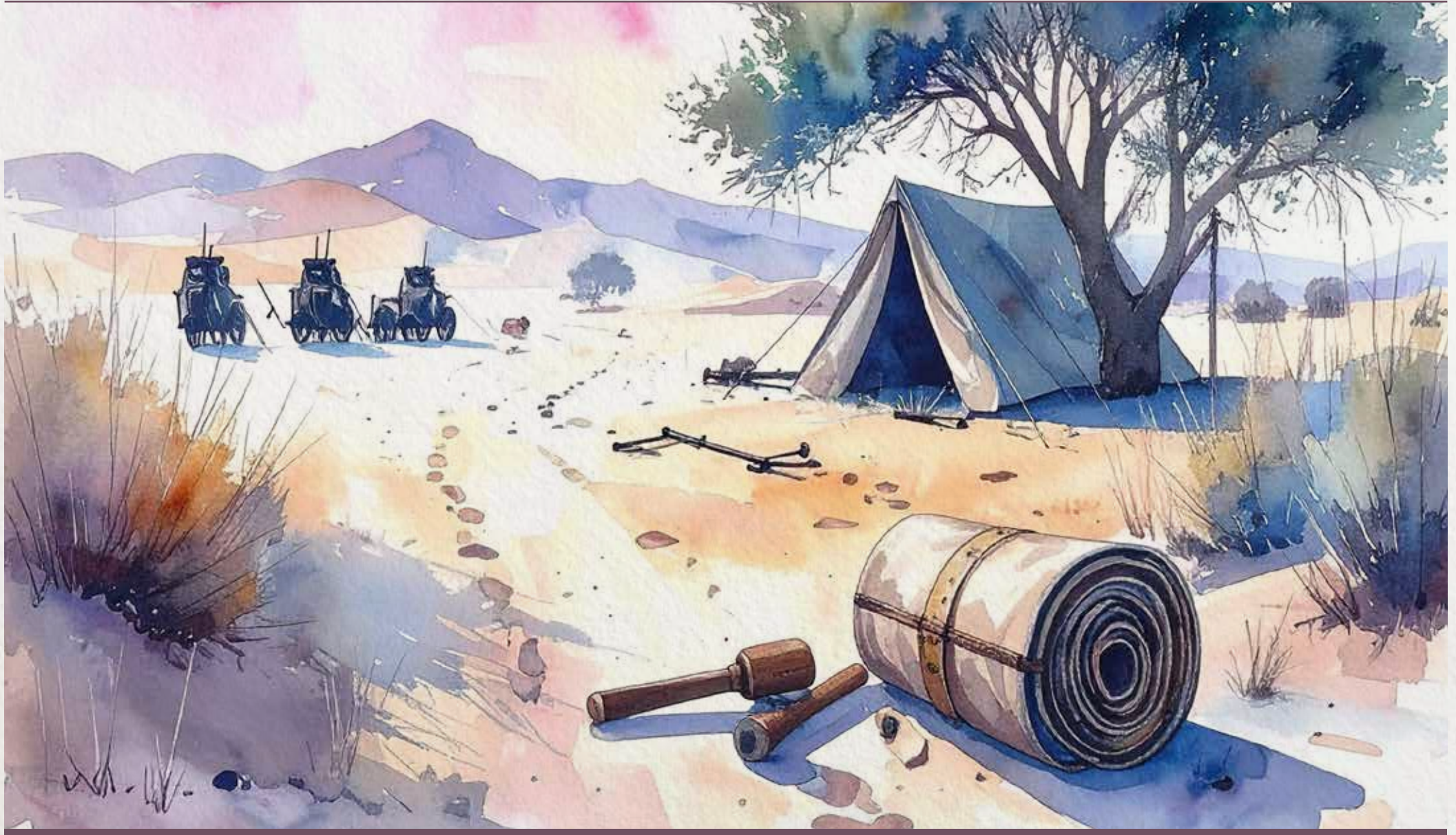


SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
			16. Tammus 1 טו	17. Tammus 2 יז Fasttag 17. Tammus 2:17 - 22:22 Uhr	18. Tammus 3 יח 21:19 Uhr	19. Tammus 4 ט Pinchas Pirkei Awot 6 22:45 Uhr
20. Tammus 5 ו	21. Tammus 6 ז	22. Tammus 7 ח	23. Tammus 8 ט	24. Tammus 9 י	25. Tammus 10 יא 21:15 Uhr	26. Tammus 11 יב Mattot-Massej Pirkei Awot 1 Mewarchim 22:39 Uhr
27. Tammus 12 יג	28. Tammus 13 יד	29. Tammus 14 טו	1. Aw 15 טז Rosch Chodesch	2. Aw 16 יז	3. Aw 17 יח 21:09 Uhr	4. Aw 18 יט Dewarim Schabbat Chason Pirkei Awot 2 22:30 Uhr
5. Aw 19 כ	6. Aw 20 כא	7. Aw 21 כב	8. Aw 22 כג Erew Tischa BeAw Fastenbeginn: 21:22 Uhr	9. Aw 23 כד Fasttag Tischa BeAw Fastenende: 22:01 Uhr	10. Aw 24 כה 21:01 Uhr	11. Aw 25 כו Wa'etchanan Schabbat Nachamu Pirkei Awot 3 22:19 Uhr
12. Aw 26 כז	13. Aw 27 כח	14. Aw 28 כט	15. Aw 29 ל Tu B'Aw	16. Aw 30 י	17. Aw 31 יא 20:51 Uhr	

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
2. Juli	02:08	02:24	01:57	01:59	02:16	01:26	02:10	01:43	02:20	18. Juli	22:32	22:29	22:30	22:34	22:30	22:36	22:35	22:36	22:32
2. Juli	22:24	22:21	22:21	22:26	22:22	22:28	22:27	22:27	22:24	22. Juli	21:23	21:22	21:20	21:25	21:22	21:25	21:26	21:25	21:24
3. Juli	21:21	21:19	21:18	21:22	21:19	21:23	21:24	21:23	21:21	23. Juli	22:03	22:01	22:00	22:05	22:01	22:06	22:06	22:06	22:03
4. Juli	22:47	22:44	22:45	22:49	22:45	22:53	22:50	22:51	22:47	24. Juli	21:03	21:01	21:00	21:04	21:01	21:04	21:06	21:05	21:04
10. Juli	21:17	21:15	21:14	21:18	21:15	21:19	21:20	21:19	21:18	25. Juli	22:22	22:19	22:19	22:23	22:19	22:25	22:24	22:24	22:22
11. Juli	22:41	22:38	22:39	22:43	22:39	22:46	22:44	22:45	22:41	31. Juli	20:53	20:52	20:50	20:54	20:51	20:54	20:56	20:55	20:54
17. Juli	21:11	21:09	21:08	21:12	21:09	21:12	21:14	21:13	21:12										

Jael

Jael bewies in einer Zeit größter Gefahr Mut und Tapferkeit. Sie lud den feindlichen General Sisera in ihr Zelt ein, schaltete ihn mit weiblicher List aus und rettete so das jüdische Volk. Unsere Weisen loben sie für ihr mutiges und rechtschaffenes Handeln und die Erfüllung einer Mission, die Rettung brachte.



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
						18. Aw 1 יח Ekew Pirkei Awot 4 22:07 Uhr
19. Aw 2 יט	20. Aw 3 כ	21. Aw 4 כא	22. Aw 5 כב	23. Aw 6 כג	24. Aw 7 כד Sommerferienende 20:40 Uhr	25. Aw 8 כה Re'eh Pirkei Awot 5 Mewarchim 21:53 Uhr
26. Aw 9 כו	27. Aw 10 כז	28. Aw 11 כח	29. Aw 12 כט	30. Aw 13 ל Rosch Chodesch	1. Elul 14 א Rosch Chodesch 20:28 Uhr	2. Elul 15 ב Schoftim Pirkei Awot 6 21:38 Uhr
3. Elul 16 ג	4. Elul 17 ד	5. Elul 18 ה	6. Elul 19 ו	7. Elul 20 ז	8. Elul 21 ח 20:14 Uhr	9. Elul 22 ט Ki Tetze Pirkei Awot 1-2 21:23 Uhr
10. Elul 23 י	11. Elul 24 יא	12. Elul 25 יב	13. Elul 26 יג	14. Elul 27 יד	15. Elul 28 טו 20:00 Uhr	16. Elul 29 טז Ki Tawo Pirkei Awot 3-4 21:07 Uhr
17. Elul 30 יז	18. Elul 31 יח					

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
1. Aug.	22:09	22:06	22:06	22:10	22:07	22:11	22:12	22:11	22:09	21. Aug.	20:15	20:15	20:12	20:16	20:14	20:15	20:18	20:16	20:17
7. Aug.	20:42	20:40	20:38	20:43	20:40	20:42	20:44	20:43	20:43	22. Aug.	21:24	21:23	21:21	21:25	21:23	21:25	21:27	21:26	21:25
8. Aug.	21:55	21:53	21:52	21:56	21:53	21:57	21:58	21:57	21:55	28. Aug.	20:01	20:00	19:58	20:02	20:00	20:00	20:04	20:02	20:02
14. Aug.	20:29	20:28	20:26	20:30	20:28	20:29	20:32	20:30	20:30	29. Aug.	21:08	21:07	21:05	21:09	21:07	21:08	21:11	21:09	21:09
15. Aug.	21:40	21:38	21:37	21:41	21:38	21:41	21:43	21:42	21:41										

Chana

Chana betete aus tiefstem Herzen und wurde zum Vorbild jüdischen Gebets. Ihr stilles, inniges Gebet im Stiftszelt in Schilo bewegte den Hohepriester Eli. G-tt erfüllte ihre Gebete, und sie gebar einen Sohn, den späteren Propheten Schmuel. Chana gelobte, ihren Sohn von klein an im Stiftszelt erziehen zu lassen, und lehrte Generationen die Kraft mütterlichen Glaubens und die Stärke eines erfüllten Gelübdes.



September 2026 Elul 5786 / Tischrej 5787

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
		19. Elul 1 ט'י	20. Elul 2 כ'	21. Elul 3 ל'	22. Elul 4 מ'	23. Elul 5 נ' Nizawim-Wajelech Pirkei Awot 5-6
					🕒 19:45 Uhr	🕒 20:50 Uhr
24. Elul 6 ס'	25. Elul 7 ז'	26. Elul 8 ח'	27. Elul 9 ט'	28. Elul 10 י'	29. Elul 11 יא' Erew Rosch Haschana	1. Tischrej 12 יב' 1. Tag Rosch Haschana
					🕒 19:30 Uhr	🕒 Ab 20:34 Uhr
2. Tischrej 13 יג' 2. Tag Rosch Haschana	3. Tischrej 14 יד' Fasttag Zom Gedalja	4. Tischrej 15 טו'	5. Tischrej 16 טז'	6. Tischrej 17 יז'	7. Tischrej 18 יח'	8. Tischrej 19 יט' Ha'asinu Schabbat Schuwa
🕒 20:32 Uhr	🕒 5:20 - 20:14 Uhr				🕒 19:14 Uhr	🕒 20:18 Uhr
9. Tischrej 20 כ' Erew Jom Kippur	10. Tischrej 21 כא' Jom Kippur Jiskor	11. Tischrej 22 כב'	12. Tischrej 23 כג'	13. Tischrej 24 כד'	14. Tischrej 25 כה' Erew Sukkot	15. Tischrej 26 כו' 1. Tag Sukkot
🕒 🕒 Fastenbeginn: 19:10 Uhr	🕒 🕒 Fastenende: 20:14 Uhr				🕒 18:59 Uhr	🕒 Ab 20:02 Uhr
16. Tischrej 27 כז' 2. Tag Sukkot	17. Tischrej 28 כח' Sukkot Chol Hamoed	18. Tischrej 29 כט' Sukkot Chol Hamoed	19. Tischrej 30 ל' Sukkot Chol Hamoed			
🕒 20:00 Uhr						

Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden	Datum	Bad Nauheim	Darmstadt	Fulda	Giessen	Hanau	Kassel	Limburg	Marburg	Wiesbaden
4. Sep.	19:46	19:46	19:42	19:47	19:45	19:44	19:49	19:46	19:48	18. Sep.	19:15	19:15	19:11	19:15	19:14	19:12	19:18	19:15	19:17
5. Sep.	20:52	20:51	20:49	20:53	20:51	20:51	20:55	20:53	20:53	19. Sep.	20:19	20:19	20:16	20:20	20:18	20:18	20:22	20:20	20:21
11. Sep.	19:31	19:31	19:27	19:31	19:30	19:28	19:33	19:31	19:32	20. Sep.	19:10	19:11	19:07	19:11	19:10	19:08	19:13	19:11	19:12
12. Sep.	20:35	20:35	20:32	20:36	20:34	20:34	20:38	20:36	20:37	21. Sep.	20:15	20:14	20:11	20:15	20:14	20:13	20:17	20:15	20:16
13. Sep.	20:33	20:33	20:30	20:34	20:32	20:32	20:36	20:34	20:35	25. Sep.	18:59	19:00	18:56	19:00	18:59	18:56	19:02	18:59	19:01
14. Sep.	05:19	05:21	05:15	05:19	05:19	05:13	05:22	05:18	05:22	26. Sep.	20:03	20:03	20:00	20:04	20:02	20:01	20:06	20:04	20:05
14. Sep.	20:15	20:14	20:11	20:15	20:14	20:13	20:17	20:15	20:16	27. Sep.	20:01	20:01	19:57	20:01	20:00	19:59	20:04	20:01	20:03

5787

2026

OKTOBER 2026

Tischrej / Cheschwan 5787

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
				1 20. Tischrej Sukkot	2 21. Tischrej Sukkot	3 22. Tischrej Schemini Azeret
4 23. Tischrej Simchat Tora	5 24. Tischrej	6 25. Tischrej	7 26. Tischrej	8 27. Tischrej	9 28. Tischrej	10 29. Tischrej
11 30. Tischrej	12 1. Cheschwan	13 2. Cheschwan	14 3. Cheschwan	15 4. Cheschwan	16 5. Cheschwan	17 6. Cheschwan
18 7. Cheschwan	19 8. Cheschwan	20 9. Cheschwan	21 10. Cheschwan	22 11. Cheschwan	23 12. Cheschwan	24 13. Cheschwan
25 14. Cheschwan	26 15. Cheschwan	27 16. Cheschwan	28 17. Cheschwan	29 18. Cheschwan	30 19. Cheschwan	31 20. Cheschwan

NOVEMBER 2026

Cheschwan / Kislew 5787

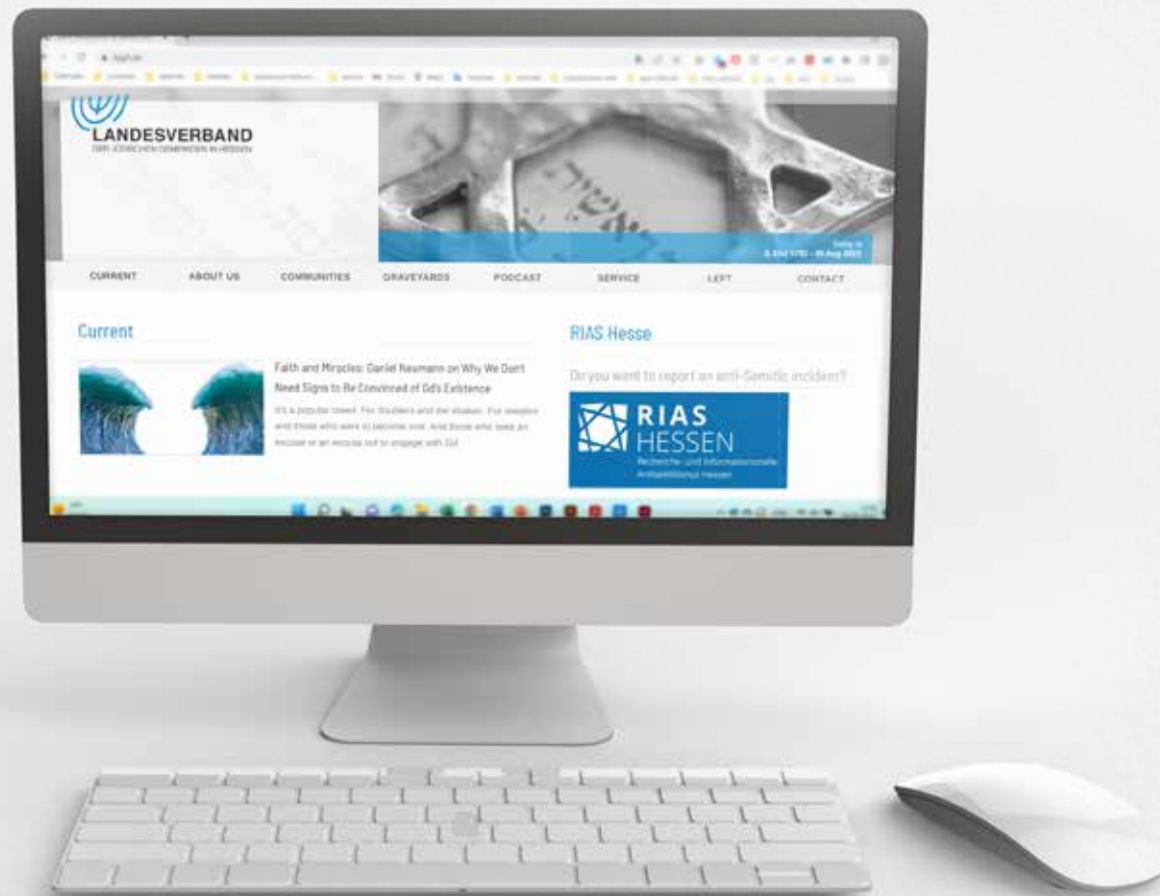
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
1 21. Cheschwan	2 22. Cheschwan	3 23. Cheschwan	4 24. Cheschwan	5 25. Cheschwan	6 26. Cheschwan	7 27. Cheschwan
8 28. Cheschwan	9 29. Cheschwan	10 30. Cheschwan	11 1. Kislew	12 2. Kislew	13 3. Kislew	14 4. Kislew
15 5. Kislew	16 6. Kislew	17 7. Kislew	18 8. Kislew	19 9. Kislew	20 10. Kislew	21 11. Kislew
22 12. Kislew	23 13. Kislew	24 14. Kislew	25 15. Kislew	26 16. Kislew	27 17. Kislew	28 18. Kislew
29 19. Kislew	30 20. Kislew					

DEZEMBER 2026

Kislew / Tewet 5787

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SCHABBAT
		1 21. Kislew	2 22. Kislew	3 23. Kislew	4 24. Kislew	5 25. Kislew Chanuka
6 26. Kislew Chanuka	7 27. Kislew Chanuka	8 28. Kislew Chanuka	9 29. Kislew Chanuka	10 30. Kislew Chanuka	11 1. Tewet Chanuka	12 2. Tewet Chanuka
13 3. Tewet	14 4. Tewet	15 5. Tewet	16 6. Tewet	17 7. Tewet	18 8. Tewet	19 9. Tewet
20 10. Tewet	21 11. Tewet	22 12. Tewet	23 13. Tewet	24 14. Tewet	25 15. Tewet	26 16. Tewet
27 17. Tewet	28 18. Tewet	29 19. Tewet	30 20. Tewet	31 21. Tewet		

Bitte besuchen Sie unsere website
www.lvjgh.de



Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Hebelstraße 6, 60318 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 / 44 40 49 - Telefax: +49 (0) 69 / 43 14 55
E-Mail: info@lvjgh.de - www.lvjgh.de

Jüdische Gemeinde Bad Nauheim, KdÖR

Karlstraße 34
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 5605
Fax: 06032 938956
juedischegemeindebadnauheim@gmx.de
www.jg-badnauheim.de
Kantor Yachin Nahmany

Jüdische Gemeinde Hanau

Wilhelmstraße 11a
63450 Hanau
Tel.: 06181 1800761
Fax: 06181 1804131
info@jg-hanau.de
www.jg-hanau.de
Rabbiner Shimon Großberg

Jüdische Gemeinde Kassel, KdÖR

Bremer Straße 3
34117 Kassel
Tel.: 0561 78809311
Fax: 0561 78809312
Rabbiner Shaul Nekrich

Jüdische Gemeinde Wiesbaden, KdÖR

Friedrichstraße 31-33
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 9333030
Fax: 0611 93330319
info@jg-wi.de
www.jg-wi.de

Jüdische Gemeinde Marburg

Liebigstraße 21a
35037 Marburg
Tel.: 06421 407430
Fax: 06421 407431
jg-marburg@web.de
www.jg-marburg.de

Jüdische Gemeinde Darmstadt, KdÖR

Wilhelm-Glässing-Straße 26
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 28897
Fax: 06151 296320
info@jg-darmstadt.de
www.jg-darmstadt.de
Kantor Benny Maroko

Jüdische Gemeinde Fulda, KdÖR

von-Schildeck-Straße 13
36043 Fulda
Tel.: 0661 70252
Fax: 0661 9014019
jgemeinde@arcor.de
Vorbeter Roman Melamed

Jüdische Gemeinde Gießen, KdÖR

Burggraben 6
35390 Gießen
Tel.: 0641 932890
Fax: 0641 9328925
info@jg-giessen.de
Rabbiner Shimon Großberg
www.jg-giessen.de

Jüdische Gemeinde Offenbach a. M., KdÖR

Kaiserstraße 109
63065 Offenbach am Main
Tel.: 069 8200360
Fax: 069 82003626
info@jgof.de
www.jgof.de
Rabbiner Mendel Gurewitz

Jüdische Gemeinde Limburg-Weilburg

Birkenallee 4
65549 Limburg
Tel.: 06431 5843093
Fax: 06431 5843097
jglimburg@gmx.de
Rabbiner Alexander Hofman